

als ob der Himmel von Schwaben sie erzeugt, und, von seinem Kuß  
geschwängert, die Stadt, die unter ihm liegt, sie geboren hätte.“  
(1. Akt, 1. Auftritt).

Käthchen, Tochter eines Heilbronner Waffenschmieds, liebeich  
und begütert, hat den Mann ihrer Träume gefunden. Den Grafen  
Wetter vom Strahl. Doch Standesunterschiede lassen eine  
Verbindung nicht zu. Das hindert das Bürgermädchen nicht, ihrem  
Ritter in rätselhafter Ergebenheit überall hin zu folgen. Indessen  
glaubt Strahl in der standesgemäßen Kunigunde von Thurneck  
die ihm im Traum geweissagte Braut, eine Kaisertochter, gefunden  
zu haben. Doch auch dem Käthchen ist zu gleicher Zeit ein Engel  
erschieden, der ihr den Grafen als Bräutigam gezeigt hat. Bevor  
sich diese himmlische Vision jedoch erfüllt, muss Käthchen eine  
„Feuerprobe“ bestehen. Am Ende passiert ein letztes „Wunder“.  
Käthchen, in Wahrheit ein Kind des Kaisers, wird von ihrem Grafen  
zum Brautaltar geführt.

Warum Heinrich von Kleist Heilbronn zum Schauplatz seines  
Stückes gemacht hat, ist bis heute ungeklärt. Ein Bekannter Kleists  
schreibt 1819, er habe „die ganze Legende vom Käthchen als einer  
Volkssage“ gefunden und „das gedruckte Flugblatt, das er auf  
einem Jahrmarkte gekauft hatte“, aufbewahrt. Bis heute wurde  
dieses Flugblatt jedoch nicht gefunden. Die in Heilbronn immer  
wieder vertretene Ansicht, dass Kleist durch eine Heilbronner  
Krankengeschichte auf seinen Stoff gestoßen sei, gehört zu den  
vielen unbewiesenen Behauptungen. Ein historisches Vorbild für  
die Titelfigur des Stückes gibt es nicht.



WWW.HEILBRONN.DE/KAETHCHEN  
FACEBOOK: KAETHCHEN.DE  
INSTAGRAM: KAETHCHEN\_VON\_HN

Gefördert von der Stadt Heilbronn.

IMPRESSUM

Herausgeber: Heilbronn Marketing GmbH,  
Kirchbrunnenstraße 3, 74072 Heilbronn, Telefon +49 7131 56 22 65  
Fotos: Maya Baum, Lothar Ernemann  
Druck: Schweikert Druck, Obersulm-Eschenau  
Auflage: 11|2025



Käthchen von Heilbronn

Die Geschichte der Heilbronner Symbolfigur.



Das Käthchen  
und Heilbronn

**Der Dichter Heinrich von Kleist (1777-1811)** hat  
Heilbronn weltweit bekannt gemacht. Und zwar  
mit seinem 1807/08 entstandenen und erstmals  
1810 in Wien aufgeführten Drama in fünf  
Akten „Das Käthchen von Heilbronn oder die  
Feuerprobe“. Das historische Ritterschauspiel hat  
viele märchenhafte und romantische Elemente.  
Mit der Hauptfigur, dem fünfzehnjährigen  
Käthchen, hat Kleist eine seiner liebenswertesten  
Bühnengestalten geschaffen.

„Ging sie, in ihrem bürgerlichen Schmuck, über die Straße, den  
Strohhut auf, von gelbem Lack glänzend, das schwarz-samtne  
Leibchen, das ihre Brust umschloß, mit feinen Silberkettlein  
behängt: so lief es flüsternd von allen Fenstern: das ist das  
Käthchen von Heilbronn, das Käthchen von Heilbronn, ihr Herren,



„Ob als Begleitung bei einer  
Stadtführung durch Heilbronn  
oder als Repräsentantin der Stadt  
bei Ihrer Veranstaltung, wir sind  
gerne mit dabei!“

Ansprechpartner für Buchungsanfragen:

Wir für Heilbronn e. V.

Kirchbrunnenstraße 3 | 74072 Heilbronn

Tel. +49 7131 56 22 65

info@wir-fuer-heilbronn.com

Pia

Lynn



### Kätchenwahl und Kätchenfestspiele

Bereits 1843 bezeichneten gedruckte Reiseführer ein mittelalterlich aussehendes Gebäude am Marktplatz als Kätchenhaus, aus dessen Erker sich das Kätchen gestürzt haben soll. Als Repräsentationsfigur in Form eines kostümierten Mädchens tritt das Kätchen schon seit mindestens 1872 in Erscheinung. In den 1920er und 1950er Jahren gab es im Deutschhof die ersten „Kätchen-Festspiele“. Ab 1950 wurde das Kätchen als Symbolfigur für die Stadt Heilbronn neu etabliert. Seit 1970 werden alle zwei Jahre drei junge Frauen zum „Kätchen von Heilbronn“ im Rahmen eines festlichen Events gewählt.

Seit April 2025 sind Pia Sonntag und Lynn Jacob die neuen Kätchen von Heilbronn. Gemeinsam präsentieren sie als Symbolfigur authentisch und sympathisch Heilbronn bei offiziellen Anlässen im In- und Ausland.



### Kleist-Archiv Sembdner

Das seit 1991 als Einrichtung der Stadt Heilbronn geführte Kleist-Archiv Sembdner baut auf der Sammlung des Kleist-Forschers und Herausgebers Professor Dr. Helmut Sembdner (1914-1997) auf und ist eine wichtige Anlaufstelle für Kleist-Interessierte.

Ein zentrales Arbeitsfeld ist das „Kätchen“ in verschiedenen Facetten, von der historischen Theaterinszenierung bis zur populären lokalen Wirkungsgeschichte. Das Kleist-Archiv Sembdner veranaltet wissenschaftliche und allgemeine Veranstaltungen zu Kleist, seiner Zeit und zu seiner Rezeption.

### Kleist-Archiv Sembdner

im Literaturhaus Heilbronn

Trappensee 1 | 74074 Heilbronn

Tel. +49 7131 56 26 68

literaturhaus@heilbronn.de

**LITERATURHAUS.HEILBRONN.DE**

## Kätchen-Souvenirs

**KÄTHCHEN-SCHOKOTALER** | 4,90 Euro

Aus Vollmilch- oder Zartbitterschokolade, gefertigt von der Schell Schokoladen Manufaktur.

**KÄTHCHEN-MALBUCH** | 6 Euro

Eine kleine Reise durch Heilbronn für Grundschulkinder.

**BOZZETTO** | 20 cm | 43,90 Euro

Dieter Läpples Kätchenfigur als Bozzetto in Gold und Bronze.

**HEILBRONNER BUNTSTIFTE** | 12 Stück | 3,90 Euro

Die Stifte sind in einer liebevoll gestalteten Kartenhülle eingepackt, verziert mit Heilbronn-Motiven und dem Kätchen.

**KÄTHCHEN-SEKT** | 0,75 l | 7,50 Euro

Heilbronner Rieslingsekt in einer Geschenktasche.

**KÄTHCHEN-BIER** | 2 Flaschen | 5 Euro

Das Kätchen Spezial ist ein helles Vollbier, untergärig und leicht – dem historischen Original nachempfunden, aber neu interpretiert. Zwei Flaschen im Geschenkarton.

Diese und weitere Souvenirs erhalten Sie in der Tourist-Information Heilbronn oder im Souvenirshop auf **SHOP.HEILBRONN.DE**



### Tourist-Information Heilbronn

Kaiserstraße 17 | 74072 Heilbronn

Telefon +49 7131 56 22 70 | Fax 56 33 49

info@heilbronn-marketing.de

**VISIT.HEILBRONN.DE**

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr